



**Preisverleihung:**  
**Veranstalter, Jury**  
**und ein Teil der**  
**Gewinner vom CTS-**  
**Markterkundungs-**  
**verfahren trafen**  
**sich in Hamburg.**



**Initiator: HPA-**  
**Geschäftsführer Jens**  
**Meyer begrüßte Gäste**  
**und Teilnehmer bei**  
**der Preisübergabe.**

eigene Konzepte einzureichen. Insgesamt hatten 35 Unternehmen aus der ganzen Welt Interesse an dem Ideenwettbewerb der HPA angemeldet.

Am Ende standen ein Dutzend ausgefeilte Konzepte für das 125 ha große Gebiet im Auswahlverfahren. Eine unabhängige Jury aus Hafen, Wirtschaft, Umwelt, Stadtbild und Internationales hatte die schwierige Aufgabe, die anonymisierten Konzepte zu bewerten. Neben Fragen der Finanzierung lag das Hauptaugenmerk dabei auf verschiedenen Kriterien wie z. B. Umwelt, Verkehr und Wirtschaftlichkeit. „Uns haben die Konzepte begeistert“, sagte Jens Meier, Vorsitzender der HPA-Geschäftsführung in der Begrüßungsrede.

### **Prämierte Ideen**

Am 3. März 2010 konnten schließlich fünf Bewerber in der ehemaligen Kaffeebörse in Hamburg eine Auszeichnung entgegen nehmen. Symbolisch wurde den Siegern eine Collage mit dem Projekt und dem Kern ihres eigenen Konzepts überreicht. Hinzu kommen die Preisgelder. Für den ersten Platz, der an Royal Haskoning ging, gab es 50.000 Euro. ECT Delta Terminal wurde der zweite Preis verliehen, der mit 30.000 Euro dotiert wurde. Den dritten Platz teilen sich die Konzepte der TransCare AG und der Buss-Gruppe mit jeweils einem Preis über 10.000 Euro.

### **Umsetzungen im gesamten Hafen**

Die Auszeichnung bedeutet jedoch nicht, dass die Sieger ihre Konzepte tatsächlich eins zu eins für das CTS umsetzen können. Die HPA hat mit allen eingereichten Konzepten und Teil

konzepten einen

Baukasten aus Ideen erhalten.

Deswegen will die HPA nicht nur mit den Siegern im Gespräch bleiben. Die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens sollen nicht nur in die Planungen des CTS, sondern auch in den Hafenentwicklungsplan einfließen, den die HPA derzeit erstellt.

Die nächsten konkreten Schritte für die Umwandlung des mittleren Freihafens werden in den kommenden Monaten geplant und sollen voraussichtlich im Herbst abgestimmt werden. Formal folgen das Planfeststellungsverfahren für das Areal und die europaweite Ausschreibung. In dieser wird dann auch nach einem oder mehreren Terminalbetreibern gesucht. Die reine Bauzeit für die Umgestaltung wird auf sechs Jahre geschätzt. Wie sich die Preisträger das CTS der Zukunft vorgestellt hätten, stellen wir auf den folgenden Seiten kurz vor.